

Paul Schreiber

Heimatliebi

a-fis, a-fis (D-Dur) (1+2 st. Jodel)

1.T. 2.T. 1. B. 2. B.

Voller Freud wei mir hüt singe,
früsch und gsund us voller
Bruscht; übers Dorf e Jutz lo
klinge i d'Natur mit Herzensluscht.
Lieb und Treui mir beschriebe,
Blumepracht und Maiezyt; au vo
Sehnsucht Glück und Friede und
was Schön's am Wäg a lyt.

Singe über's chostbar Edle, wo
der Schöpfer eus tuet gäh und mir
mängisch unbeachtet mit so wenig
Dank tüend näh. Drum wei mir a
d'Heimat danke und as liebe
Schwizerland; Gott mit frohem
Härze danke, wo eus beschützt
mit starker Hand.

Wenn mir me der-no tüend läbe,
wie's im Lied zum Usdruck chunnt;
hälfe mir enander träge s'Schick-
sal au i schwerer Stund. Eusi
Heimat wei mir ehre, wo mir als
Gschänk hei übercho; und mir
bitte Gott um Säge, dass mir
Schwyzer chönd bestoh.